

„Die Zukunft der kommunalen Wirtschaftsförderung“

Eine Projektinitiative

des WiföLABs der Hochschule Harz

und

der Scenario Management International AG



Die aktuelle Corona-Pandemie hat die kommunalen Wirtschaftsförderungen vor große Herausforderungen und noch größere Zukunftsaufgaben gestellt. Geschäfts- und Aktivitätsmodelle, die vor der Corona-Krise noch zukunftssicher waren, sind nicht nur konzeptionell ins Wanken gekommen. Auf der anderen Seite zeigen sich durch die Krise noch nie dagewesene Möglichkeiten von systemischen Wandlungsprozessen – von veränderten Förderungsphilosophien bis hin zur kompletten Veränderung der kommunalen und regionalen Entwicklungsstrategien.

Zur praxisorientierten Umsetzung und Unterstützung dieser Wandlungsprozesse rufen das WiföLAB der Hochschule Harz und die Scenario Management International AG aus Paderborn zu einem gemeinsamen Projekt zur Neubestimmung und Neuverortung der kommunalen Wirtschaftsförderung in Form von Szenarien auf.

Dazu werden idealerweise ca. 20 Wirtschaftsförderungen aus Städten und Gemeinden, aus Großstädten, aus Landkreisen und aus den Regionen in Deutschland gesucht, die einerseits einen finanziellen, nach der Größe gestaffelten Beitrag leisten und andererseits das Projekt durch ihre Expertise, fachlichen Input und individuelle Problemsicht unterstützen. Hierbei wünschen wir uns eine engagierte Mitarbeit durch Teilnahme an schriftlichen Befragungen sowie an ca. drei Workshops, die im Rahmen der Corona-Krise voraussichtlich als Videokonferenz durchgeführt werden.

Natürlich können Sie die Ergebnisse der Szenarien auch und vor allem für Ihre konkrete und praktische Arbeit vor Ort nutzen. Daneben erhalten Sie viele Anregungen und Denkanstöße durch die gemeinsame Diskussion und Szenarien-Entwicklung für die kommunale Wirtschaftsförderung.

Der Projektzeitraum erstreckt sich voraussichtlich über ein halbes Jahr. Je nach konkretem Projektbeginn ist mit ersten Ergebnissen im Sommer 2021 zu rechnen. Die Publikation der Ergebnisse ist für den Herbst 2021 geplant.

Konkrete Interessensbekundungen, aber auch Wünsche für Vorabinformationen senden Sie bitte möglichst bald, **spätestens jedoch bis 31.10.2020** an:

- *Dr. Alexander Fink* (fink@scmi.de) oder
- *Prof. Dr. Jürgen Stember* (jstember@hs-harz.de).

Unsere Kontakte:

Prof. Dr. Jürgen Stember
Hochschule Harz
Domplatz 16, 38820 Halberstadt
jstember@hs-harz.de
<https://wifoe-lab.hs-harz.de/>

Dr. Alexander Fink
ScMI AG
Klingenderstr. 10-14, 33100 Paderborn
fink@scmi.de
<https://www.scmi.de>